

Auf zu Neuen Ufern?

Steuerpolitische Erwartungen an die Bundesregierung

27. September 2022, 19:00-20:30

Zoom-Veranstaltung

Die Bundesregierung hat sich im Koalitionsvertrag für mehr globale Steuergerechtigkeit ausgesprochen und angekündigt, die Einführung einer globalen Mindeststeuer für Unternehmen weiter zu verfolgen. Die Zachäus-Kampagne und das Netzwerk Steuergerechtigkeit begrüßen diese Absicht und fordern die Bundesregierung auch in der deutschen Steuerpolitik auf, mehr Fortschritt zu wagen. Denn mehr Steuergerechtigkeit und eine nachhaltige und zukunftsorientierte Finanzierung des Staates ist nur möglich, wenn die Mehrheit der Menschen entlastet wird und gleichzeitig große Vermögen und höchste Einkommen stärker zur Verantwortung herangezogen werden. Zur Finanzierung globaler Zukunftsaufgaben wie der Klima-, Energie- und Rohstoffwende, aber auch der Verwirklichung der Ziele der Agenda 2030, bedarf es einer deutlichen Stärkung der öffentlichen Finanzen. Im Globalen Süden wie im Globalen Norden. Diesen Herausforderungen muss sich die Bundesregierung stellen, anstatt aufgrund steigender Verteidigungsausgaben dringend benötigte Investitionen in soziale Grunddienste, den sozialökologischen Umbau der Wirtschaft oder die Finanzierung nachhaltiger Entwicklung drastisch zu kürzen.

Mit dieser Veranstaltung möchten wir fragen: Was ist angesichts der globalen Herausforderungen steuerpolitisch von der neuen Bundesregierung zu erwarten? Wie sollen die Kosten der Coronakrise in Deutschland und global, aber auch die Folgen des Kriegs in der Ukraine, finanziert werden? Was geschieht, um die fortschreitende soziale Spaltung zwischen Arm und Reich zu schließen? Diese und weitere Themen möchten wir mit VertreterInnen aus Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft diskutieren.

Programm

19:00 **Begrüßung und Einführung**

Martin Gück

Kairos Europa und Koordinator der Zachäus-Kampagne

19:15 **Bewertung der steuerpolitischen Vorstellungen der Bundesregierung**

Christoph Trautvetter

Netzwerk Steuergerechtigkeit

19:30 **Kommentierung**

Dr. Rolf Möhlenbrock Leiter der Steuer-Abteilung, Bundesministerium der Finanzen
(angefragt)

19:45 **Podiumsdiskussion** (unter Einbeziehung des Publikums)

Dr. Rolf Möhlenbrock Leiter der Steuer-Abteilung, Bundesministerium der Finanzen

Christian Görke Finanzpolitischer Sprecher Die Linke,
Mitglied im Finanzausschuss des Deutschen Bundestages

Antje Tillmann Finanzpolitische Sprecherin der CDU/CSU Fraktion,
Mitglied im Finanzausschuss des Deutschen Bundestages

Christoph Trautvetter Netzwerk Steuergerechtigkeit

Gemeinsame Diskussion

20:30 **Ende der Veranstaltung**

Moderation: **Jutta Albrecht**, Brot für die Welt / **Dr. Klaus Schilder**, MISEREOR

Veranstalter:

Zachäus-Kampagne & Netzwerk Steuergerechtigkeit

Die *Zachäus-Kampagne* für soziale und ökologische Steuergerechtigkeit ist eine gemeinsame Initiative des Ökumenischen Rates der Kirchen, des Lutherischen Weltbundes, der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen, des Weltrates Methodistischer Kirchen und des Weltmissionsrates.

Das zivilgesellschaftliche und überparteiliche *Netzwerk Steuergerechtigkeit Deutschland* setzt sich für eine Stärkung der öffentlichen Finanzen und für ein gerechteres Steuersystem ein.

Informationen zur Anmeldung folgen!